

6 Unfalldiagramm

6.1 Inhalt

Im Unfalldiagramm ist das Unfallgeschehen an einem Knotenpunkt bzw. auf einer Strecke so darzustellen, dass schnell ein umfassender Überblick gewonnen und auf ausführliche textliche Schilderung verzichtet werden kann.

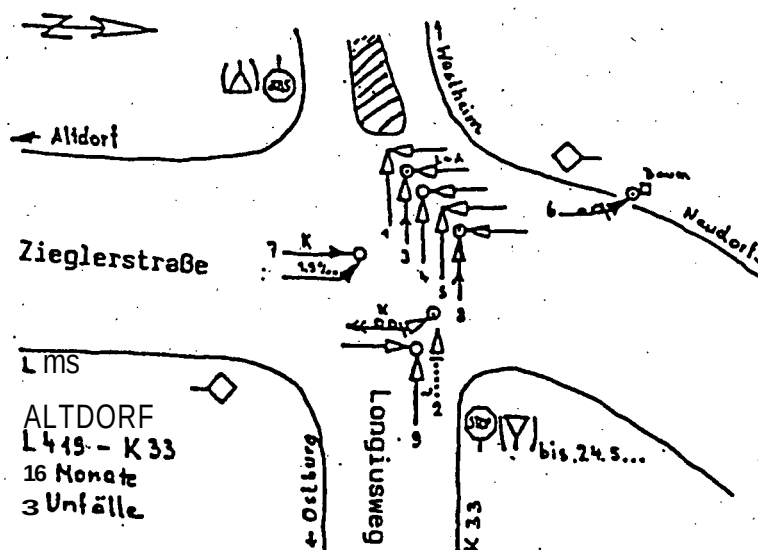
6.2 Gestaltung

Für das Unfalldiagramm ist eine Lageplanskizze zu erstellen, die nicht maßstabgerecht sein muss. Erforderlichenfalls sind Knotenpunktsbereiche bzw. Straßenquerschnitte aufzuweiten.

In den Lageplan sind der Betrachtungszeitraum, die wichtigsten Verkehrszeichen, die Straßennamen, Straßenziele und ein Nordpfeil einzutragen. Verkehrsinseln sind stets einzuzichnen, Fahrbahnmarkierungen zumindest dann, wenn ein Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen besteht.

Die Unfälle sind in oder neben der Skizze in vereinfachter Form unter Verwendung der Signaturen gem. Anlage A 6.3 darzustellen. Dabei ist jeder Unfall mit der laufenden Nummer aus der Liste zum Unfalldiagramm zu versehen, und zwar jeweils am Pfeilschaft des Beteiligten 01 aus der Verkehrsunfallanzeige.

Beispiel:



9221

6.3 Signaturen

	Schwerste Unfallfolge
	Person getötet
	Person schwer verletzt
	Person leicht verletzt
	Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden
	Sonstiger Sachschadensunfall

Verkehrsteilnehmer/Fahrzeugart

	PKW
	Fahrrad (Alter)
	Sonstige Fahrzeuge (Art der Verkehrsteilnahme) ¹⁾
	Fußgänger (Alter)
	Mittelbar Beteiligte (Art der Verkehrsteilnahme) ¹⁾

Straßenzustand

	Trocken
	Nässe
	Regen
	Eis- und Schneeglätte
	Sonstige Glätte (z.B. Öl/Lehm/Laub)

Lichtverhältnisse

	Tageslicht
	Dämmerung
	Dunkelheit
	Straßenbeleuchtung eingeschaltet

Besondere Bewegungszustände

	Halten (verkehrsbedingt)
	Parken (ruhender Verkehr)
	Rückwärtsfahren
	Bremsen
	Anfahren
	Beschleunigen
	Schleudern

Sonstige

	LZA außer Betrieb
	Passieren der LZA (bei Rot, Rot/Gelb, Gelb)
	Wild/Tier (Art)
	Alkohol
	Gegenstand auf/neben der Fahrbahn (z.B. Verkehrseinrichtung, Baum, Haus)

¹⁾ Die Art der Verkehrsteilnahme (außer Pkw) wird am Pfeilschaft gekennzeichnet.

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

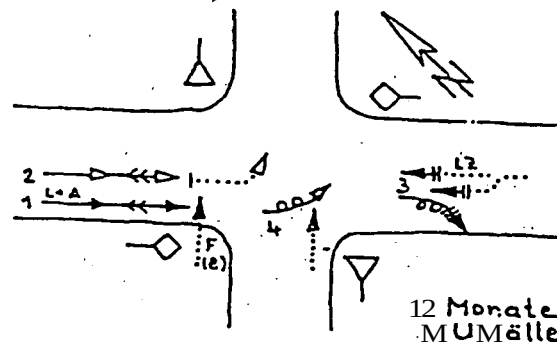
Strab (Straßenbahn), L (Lkw), LZ (Lastzug/Sattelzug), Bus (Omnibus), K (Krad), MO (Mofa/Moped), R (Radfahrer), F (Fußgänger).

Die Bezeichnung aller übrigen Verkehrsteilnehmer wird ausgeschrieben: z.B. Fuhrwerk, Trecker, Straßenwalze.

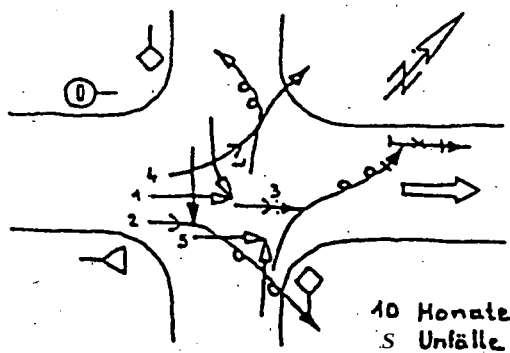
6.4 Anwendungsbeispiele:

Durch Pfeilsignaturen ist die tatsächliche oder beabsichtigte Bewegungsrichtung der Beteiligten bei der Entstehung des Unfalls einzuzeichnen, unabhängig davon, ob sie dabei verletzt oder geschädigt worden sind. Nicht einzutragen ist der weitere Weg nach der Kollision.

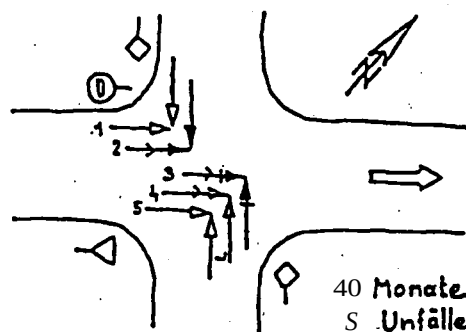
9221



Unfalldiagramm mit Angabe der mittelbar Beteiligten. Hier ist zu **erkennen**, welche Verkehrsvorgänge die Unfälle ausgelöst haben.



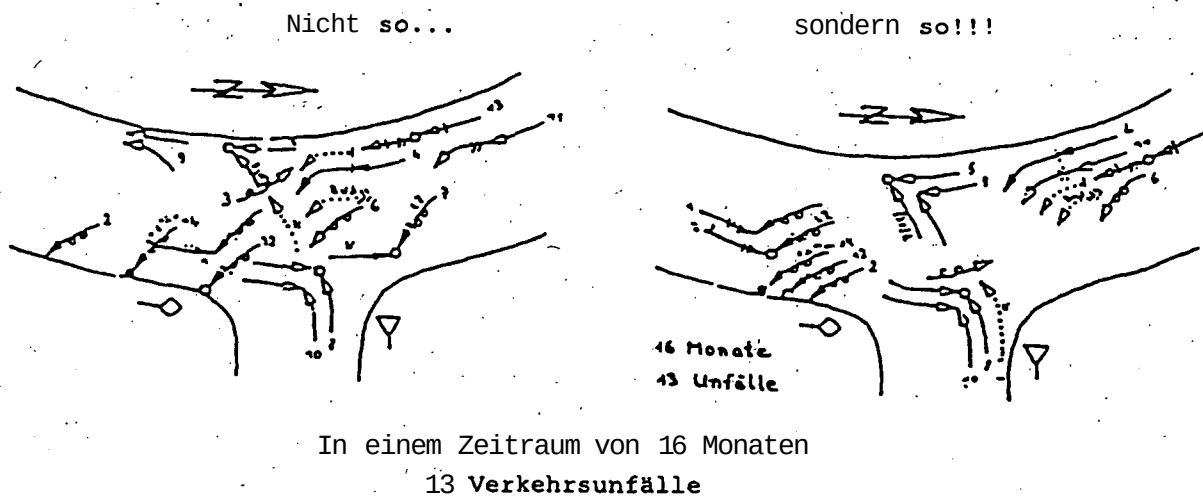
Unfalldiagramm mit Angabe des gesamten Kollisionsverlaufes. Das Diagramm wird durch die Eintragung der Wege der Unfallbeteiligten **nach** dem Zusammenstoß unübersichtlich.



Vereinfachte Darstellung: Das Diagramm wird **übersichtlicher**, wenn das Unfallgeschehen dargestellt wird nach Art einer Momentaufnahme im Augenblick des Zusammentreffens.

9221

Bei Unfalldiagrammen für Punkte (Knotenpunkte, Kurven, sonstige kurze Streckenabschnitte) ist das Unfallgeschehen **mit** gleicher Konfliktsituation (z. B. **Fahrerunfälle**, Abbiegeunfälle) aus Gründen der schnelleren Erkennbarkeit gruppenweise zusammenzufassen, auch wenn dann die einzelnen Unfälle nicht mehr an der genauen Kollisionsstelle eingezeichnet werden können.



6.5 Betrachtungszeitraum

Unfalldiagramme sollen grundsätzlich für den Zeitraum gefertigt werden, für den die Unfälle in der Unfallblattsammlung zur Verfügung stehen. Je **länger** der Beurteilungszeitraum ist, um so deutlicher lassen sich oft die für die Unfallstelle typischen und relevanten Unfallhäufungen (und damit Hinweise auf unfallbegünstigende Faktoren) erkennen.

Durch **Farbmarkierungen** können die Unfälle einzelner Kalenderjahre unterschiedlich gekennzeichnet werden, damit die Unfallentwicklung schnell erkennbar **wird**.

In einem Diagramm darf das Unfallgeschehen aber nur für solche Zeiträume **zusammengefasst** werden, in denen die bauliche Gestaltung und die Verkehrsregelung der **betrachteten Straße** gleichgeblieben sind und der Verkehr sich **nicht wesentlich** geändert hat.